

Bibelwort: **Johannes 11,17-27**

AUSGELEGT!

Wir hören im Evangelium einige Verse, die mitten aus der Erzählung der Auferweckung des Lazarus genommen sind. Von dem Moment der Auferweckung wird nicht berichtet, sondern es geht um den Glauben daran, dass Jesus Tote ins Leben zurückrufen kann. In den Versen begegnen wir Marta, der – ein wenig klischeehaft gezeichnet – zupackenden, handgreiflichen, praktisch veranlagten Schwester der Maria, die erstaunlicherweise beim Kommen Jesu zunächst im Haus bleibt und später erst gerufen werden muss, obwohl sie vorher seine Nähe gesucht hat. Marta kommt gleich zur Sache: Wenn Jesus da gewesen wäre, hätte er Lazarus heilen können,

und auch jetzt ist noch alles möglich. Die erste Reaktion Jesu ist ihr nicht konkret genug: Auferstehung am Jüngsten Tag – okay, doch wenn Jesus schon mal vor Ort ist: Geht da noch was?

Ich kann Jesus an den Gräbern geliebter Verstorbener nicht leibhaftig begegnen wie Maria und Marta. Auch wird niemand unsere Verstorbenen ins Hier und Jetzt zurückholen. Mir bleibt die Hoffnung auf die Auferstehung. Doch diese Hoffnung muss in meinem Leben nicht vage und diffus sein, sondern damit kann ich ganz konkret rechnen. Diese Hoffnung darf mein Leben bestimmen, darf mich prägen, sodass sich für mein Leben in aller Trauer, in allem Schmerz, in aller scheinbaren Ausweglosigkeit die Frage stellt: Geht da noch was?

Michael Tillmann

TERMINE

Dienstag, 08.11.

KAB

19:00 Uhr Referat mit Herrn Thomas Peter aus Paulsdorf im Pfarrheim

Thema: „Der Friede sei mit euch“

Es ergeht herzliche Einladung!

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30—11:00
Donnerstag 15:00—17:00

und nach Vereinbarung

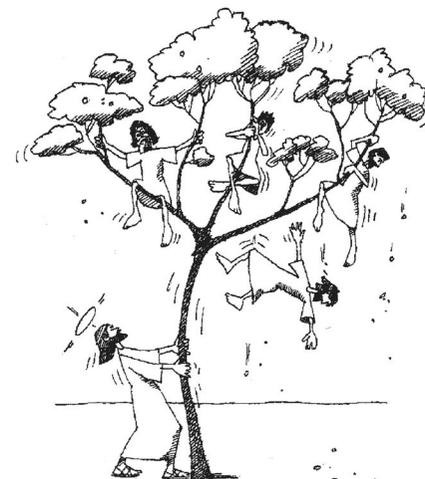
Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

31. Sonntag im Jahreskreis

Jean Pumhösl



Jesus nur von der Ferne zu sehen, geht nicht, denn auf dem Baum ist keine Begegnung möglich. Deshalb schüttelt Jesus alle Bäume, auf denen wir so sitzen oder auf denen wir es uns sogar eingerichtet haben, damit er uns nahe sein kann. Besser noch: ich steige erst gar nicht auf den Baum hinauf, wie auch immer er aussehen mag. Auf welchen Bäumen sitze ich?

Nr. 35

vom 30.10. bis 06.11.2022

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 30.10.2022 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 11,22-12,1 L2: 2 Thess 1,11-2,2

Ev: Lk 19,1-10

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Binner z. Dank) 257

MG (Hepp f.+ Vater Peter u. Vater Anton) 329

10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

11:30 Messfeier (für die Hilfe der Mutter Gottes) 613

Montag, 31.10.2022 HI. Wolfgang

8:00 Messfeier (f. Helmut Gutting) 585

Dienstag, 01.11.2022 Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Joh 3,1-3

Ev.: Mt 5,1-12a

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (f.+ Ehemann u. Vater Heinrich Ullmann) 96

MG (Pawlow f.+ Ehemann) 236

MG (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 594

14:00 Totengedenken mit anschl. Gräbersegnung auf dem Dreifaltigkeits-Friedhof

Mittwoch, 02.11.2022 Allerseelen

8:00 Messfeier (Lindner f.+ Angeh.) 513

Kollekte für die Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa

19:00 Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei

Donnerstag, 03.11.2022 der 31. Woche im Jahreskreis

18:00-18:45 Anbetung

19:00 Abendmesse (KAB) 11

MG (Bernreuter f.+ Eltern u. Angeh.) 523

Freitag, 04.11.2022 HI. Karl Borromäus

Herz-Jesu-Freitag

8:00 Messfeier (StM E. u. H. Eimer)

(Bogner f.+ Verwandte) 609

Samstag, 05.11.2022 der 31. Woche im Jahreskreis

16:00-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (zu Ehren der Mutter Gottes von der immerw. Hilfe) 565

MG (f.+ Senioren d. Pfarrei HI. Dreifaltigkeit) 614

- mit Aufnahme der neuen Ministranten

SONNTAG, 06.11.2022 32. Sonntag im Jahreskreis

L 1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14

L 2: 2 Thess 2,16-3,5

Ev.: Lk 20,27-38

Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Ullmann f.+ Eltern u. Vater Johannes) 385

11:30 Messfeier (Gilch f.+ Eltern u. Geschw. Grötsch u. Gilch) 493



**Nicht auf den Heiligenschein
kommt es an ...,**

sondern darauf, Mund Gottes zu sein und das Evangelium zu verkünden; Hand Gottes zu sein und den Menschen zu helfen; Fuß Gottes zu sein und zu den Geringsten zu gehen; Herz Gottes zu sein und wie er zu lieben. Nicht auf den Heiligenschein kommt es an, sondern Evangelium zu sein – Evangelium auf zwei Beinen.